

Stadtverordnetenversammlung
Wittstock/Dosse

Sitzungsvorlage für:
Stadtverordnetenversammlung
Sitzungsdatum: 15.09.2021

| | |
|---------------------|-------------------------------------|
| Tagesordnungspunkt | 9. |
| Beschluss-Nr. | 169-2021-SVV |
| Öffentlich | <input checked="" type="checkbox"/> |
| Nichtöffentlich | <input type="checkbox"/> |
| Bekanntmachung ja | |
| Bekanntmachung nein | |

Fachbereich

Amt für Stadtentwicklung

| Beratungsfolge | Sitzungs-termin | TOP | Anwesende | | Empfehlung | | | |
|---|-----------------|-----|-----------|-----|---------------------------|----------------|-----------|-----------------|
| | | | Soll | Ist | Gemäß Beschluss-vorschlag | mit Änderungen | Ablehnung | Zurück-stellung |
| Finanzausschuss | 17.08.2021 | 7. | 5 | 4 | X | | | |
| Wirtschafts-, Landwirtschafts- und Bauausschuss | 19.08.2021 | 12. | 5 | 4 | X | | | |

| Anwesende | | | | | Abstimmungsergebnis | | | Abstimmungsart |
|----------------|-----------------|-----|------|-----|---------------------|------|------------|---------------------------|
| | Sitzungs-termin | TOP | Soll | Ist | Ja | Nein | Enthaltung | |
| Hauptausschuss | 25.08.2021 | 5. | 6 | 6 | 6 | | | Gemäß Beschluss-vorschlag |

Beschlussentwurf

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Wittstock/Dosse beschließt im Hinblick auf die neu ausgestaltete Förderarchitektur der Bund-Länder-Programme die organisatorische, technische Zusammenarbeit der Kooperation im Mittelbereich neu auszurichten. Die vorliegende Neufassung des öffentlich-rechtlichen Vertrages berücksichtigt die neuen Rahmenbedingungen. Die Stadt Pritzwalk übernimmt in diesem Zusammenhang die Federführung als geschäftsführende Stadt.

Der o.g. Beschluss wird wie folgt neu gefasst:

(Änderung/Streichung/Zusatz zum Beschlussvorschlag) nichtzutreffendes streichen

Beschlussfassung wie Vorschlag/Änderungen (nichtzutreffendes streichen)

| | | |
|--------------|----|---|
| Anwesende | 20 | Anmerkung: Auf Grund des § 22 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) waren _____ Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. |
| Ja-Stimmen | 20 | |
| Nein-Stimmen | | |
| Enthaltungen | | |

gezeichnet
Der Vorsitzende

gezeichnet
Der Bürgermeister

Siegel (Siegel)

Rechtsgrundlagen:

§ 28 Abs. 2 Satz 1 Ziff. 24 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) vom 18. Dezember 2007 (GVBl.I/07, Nr. 19, S.286), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 23. Juni 2021 (GVBl.I/21, Nr. 21)

§§ 2 Abs.1 Satz 1 Ziff.1,4 des Gesetzes über kommunale Gemeinschaftsarbeit im Land Brandenburg (GKGBbg) vom 10. Juli 2014 (GVBl.I/14, [Nr. 32]) zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 38])

§§ 54 ff. des Verwaltungsverfahrensgesetz (VwVfG) des Bundes in der Fassung der Bekanntmachung vom 23.Januar 2003 (BGBl. I S. 102), das zuletzt durch Artikel 24 Absatz 3 des Gesetzes vom 25. Juni 2021 (BGBl. I S. 2154) geändert worden ist

Finanzielle Auswirkungen

| | | | |
|------------------------|---------------------------------|--|-----------------------------------|
| | Einnahmen | | Mittel stehen zur Verfügung |
| | Keine haushaltsmäßige Berührung | | Mittel stehen nicht zur Verfügung |
| zur Kenntnis genommen: | | | |

Stadtkämmerei

Sachverhalt:

Beschluss-Nr. 169-2021-SVV

I. Hintergrund (Problemstellung)

Seit dem Jahr 2010 partizipieren die Kooperationspartner im Mittelbereich Wittstock/Dosse – Pritzwalk gemeinsam vom Bund/Länder-Programm Kleinere Städte und überörtliche Zusammenarbeit (KLS). Grundlage hierfür ist u.a. der gemeinsame öffentlich-rechtliche Vertrag (örV) vom 30.06.2011 und dessen überarbeitete Fassungen vom 03.09.2013 sowie 17.09.2018.

Seit dem Jahr 2010 übt die Stadt Wittstock die federführende Funktion der geschäftsführenden Stadt dieser Arbeits- und Kooperationsgemeinschaft aus. Hierzu gehören, neben der allgemeinen organisatorischen Federführung, die koordinierende Funktion des Kooperationsmanagements, die Bindung eines Dienstleisters zur Fachberatung (externes Kooperationsmanagement) sowie das Fördermittelmanagement innerhalb der Kooperation als auch gegenüber den Bewilligungsbehörden.

Am 16.10.2020 erfolgte die abschließende Information, dass das Programm KLS nach 10 Jahren nicht fortgesetzt wird und bis zum Jahre 2022/23 endabzurechnen ist. Mit dem Ansatz der „Interkommunalen Kooperation (IKK)“ in der Programmausgestaltung wird ein alternatives Instrument für kommunale Kooperationen eingeführt. Ab dem Jahr 2021 startet somit eine neue Förderphase.

Die bestehende Kooperationsgemeinschaft steht mithin vor der Situation der Endabrechnung der Fördermaßnahme KLS einerseits sowie der inhaltlichen, technischen und organisatorischen Ausrichtung auf die neue Förderphase andererseits.

II. Veranlassung (Lösung)

Die Stadt Wittstock/Dosse behält aus technischen und organisatorischen Gründen die geschäftsführende Federführung der Endbegleitung und Endabrechnung der Maßnahmen im auslaufenden Förderprogramm KLS (bis Ende 2023 / Anfang 2024).

Für künftige neue Fördermaßnahmen und gemeinsame Projekte übernimmt die Stadt Pritzwalk die geschäftsführende Federführung.

Dieses ist im neuen öffentlich-rechtlichen Vertrag berücksichtigt.

Der Entwurf zur Neufassung des Vertrages wurde in der Kooperationsbeiratssitzung am 28.04.2021

den Mitgliedern zur Diskussion vorgelegt und angenommen. Anschließend ist er in den Stadtverordneten- und Gemeindevertreterversammlungen der Kooperationspartner per Beschluss zu bestätigen.

III. Finanzielle Rahmenbedingungen / -auswirkungen

Keine Veränderungen. Das Fördermittelmanagement für die Arbeitsgemeinschaft durch die Stadt Wittstock/Dosse für Maßnahmen aus dem Förderprogramm KLS endet mit dessen Endabrechnung Ende 2023 / Anfang 2024.

Anlagen

- Beschluss Nr. KB-25, der Kommunalen Arbeitsgemeinschaft Mittelbereich Pritzwalk-Wittstock/Dosse
- Kooperationsvertrag, Stand 28.04.2021